

Götz, Nicolaus: Zuschrifft an den Herrn A.R.H.. zu H (1751)

- 1 Diese blüthenvolle Schale
- 2 Bring ich aus des Pindus Thale;
- 3 Edler H – –, nimm sie an!
- 4 Biß ich, sproßen mir die Flügel,
- 5 Von dem zweygespaltnen Hügel
- 6 Kränze für dich holen kann.
- 7 Götter, sanft wie du, von Sitten,
- 8 Phöbus, Aphrodite, Pan,
- 9 Nahmen in berauchten Hütten
- 10 Einen Straus von Majoran
- 11 Oft den Händen armer Hirten
- 12 Lächeln ab, und rochen dran.

- 13 Meine Künste sind nur: reimen – –
- 14 Schätze seh ich bloß in Träumen;
- 15 Wachend bin ich Seladon.
- 16 Dächten aber Reich und Thron
- 17 Krösus oder Salomon
- 18 Heute mir noch einzuräumen:
- 19 So empfangen morgen schon
- 20 Deine Tugenden den Lohn.
- 21 Wo der Musen Quellen schäumen,
- 22 Oben auf dem Helikon
- 23 Ließ ich, zwischen Lorbeerbäumen,
- 24 Unter einen Pavillon,
- 25 Dich, aus Gold gegoßen setzen,
- 26 Und die Worte drunter ätzen: